

[11967.] **Partien-Bezug.**

Burow, Julie, das Glück des Weibes. Zweite Auflage. In eleg. engl. Prachtbände 1^{er} 10 S^{gr} ord.
 13/12 } **Burow, Julie**, über die Erziehung des weiblichen Geschlechts. Ge-krönte Preisschrift. Dritte Auflage. Eleg. cart. 10 S^{gr} ord.
 Ladenpreis 23¹/₂ S^{gr}, baar für 12 S^{gr}.
 Bromberg, Juni 1863.

Louis Levit.

[11968.] In unserem Verlage ist erschienen und bitten zu verlangen:

Materialien zur Geschichte polnischer Landestheile unter preuß. Verwaltung. Nach authentischen Quellen und Darstellungen preuß. Beamten und deutscher Geschichtsforscher. 1. Bd. 1^{er} ord. — 22¹/₂ N^{gr} netto — 18 N^{gr} baar.
 Der 2. Band befindet sich unter der Presse.
 Leipzig, Juni 1863.

Vibrairie étrangère.

[11969.] Zur Versendung liegt bereit und bitten wir zu verlangen:

Rob. Reinick's Lieder.

Fünfte, mit dem Portrait des Dichters vermehrte Miniatur-Ausgabe.
 Eleg. cart. 1^{er} 20 S^{gr}, in Sarsenet mit Goldschnitt geb. 1^{er} 25 S^{gr} mit 33¹/₃ % und 11/10.
 Nur die cart. Ausgabe geben wir in Commission.
 Berlin, Juni 1863.

Ernst S Korn.

Freimaurerische Literatur.

[11970.] Von dem Herrn Verfasser übernahm ich den Rest der Auflage von:

Alte und neue Bundesgrüsse.

Von
F. S. Lucius.
 und bin ich in den Stand gesetzt, dasselbe zu 22¹/₂ N^{gr} baar (früherer Preis 1^{er} baar) liefern zu können.
 Leipzig, den 22. Juni 1863.

Hermann Fries.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[11971.] Gegen Ende Juli d. J. versende ich folgende höchst interessante Humoreske:

Gisele und Beisele

auf dem
Großen Turnfeste zu Leipzig
 vom
 1. bis 5. August 1863.
Humoristische Fahrten und Abenteuer.
 Mit vielen Illustrationen.
 In buntem Umschlag brosch. Preis 8 N^{gr}.
 Indem ich auf den bedeutenden Absatz aufmerksam mache, der von dieser Humoreske sich erwarten läßt, bitte ich, Bedarf ges. zu verlangen.
 Leipzig, den 22. Juni 1863.

Gustav Pönicke.

[11972.] Auf die zur
 50jährigen Gedächtnisfeier des Hel-
 dentodes

Theodor Körner's

bei uns erscheinende
 illustrierte Pracht-Ausgabe seiner Gedichte:
Leyer und Schwert
 in einem sehr eleganten Einbände
 (Preis ca. 2³/₄ S^{gr})

haben folgende verehrliche Handlungen subscribirt:

Amelang'sche B. — Asschenfeldt. — Aue in Stuttgart. — Bädeker in Elberfeld. — Blumröder. — Boyes & Geisler. — Braumüller (12 Expl.). — Brockhaus. — Brunner. — Akadem. Buchh. in Berlin. — Buchh. des Waisenhauses. — Burdach. — Butz. — Dehn. — Deistung. — Dieterich. — Dietze. — Duncker's Sort. — DuMont-Schauberg. — Eigendorf. — Enslin. — Frommann in Mainz. — Geibel in Pesth. — Geisler'sche B. — Gosohorsky. — Gropius'sche B. in Potsdam. — Grzybowski. — Haas in Wels. — Hahn. — Hainauer. — Helf. — Hermann in Frkft. — Hestermann. — Hinrichs. — Hinstorff in Ludwigslust. — Hirt. — Huber & Co. in Bern. — Jacobi in Poln. Graetz. — Jent & Reinert. — Jügel. — Keller. — Koch in Rostock. — Köppel. — Krick. — Krug. — Kühnmann & Co. — Lauffer & Stolp. — Leben & Mundt. — Leopold. — Logier. — Lohse. — Markgraf. — Mayr in Salzburg. — O. Meissner. — Mentzel. — Ferd. Meyer. — Meyer & Zeller in Glarus. — Müller in Bremen. — Naumann. — Neff. — Nicolai Sort. — G. W. Niemeyer. — Gebr. Petrick. — Philipp. — Priebsch. — Quaas. — Riemann'sche Hofb. — Röttger. — Sauerländer in Aarau. — Schalek. — Schiefer. — Schilling. — Schletter. — Schlüter. — Schmorl & v. Seefeld. — Schnée. — Schrader. — Schroeder. — O. A. Schulz. — Schulze in Celle. — Siebert. — Stahel. — Steinthal. — Stillner in Rostock. — Sülpe. — Uflacker. — Ulrici. — Valentin. — Valett & Co. — Villaret. — Voigtländer. — Voelter. — Wehdemann. — Weiss in Heidelberg. — Wolf in Dresden. — Wollsdorf. — Zdarssa.

Wir hegen die Erwartung, daß keine der übrigen deutschen Buchhandlungen es unterlassen wird, wenigstens auf ein Exemplar dieser illustrierten Pracht-Ausgabe der Lieder des Sängers der Freiheitskriege zu subscribiren. — A cond. — Bestellungen können wir wegen der sehr kostspieligen Herstellung vorerst nicht berücksichtigen.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
 in Berlin.

[11973.] Soeben erscheint bei mir in Commission:

1813.

Ein Gedicht in siebzehn Gesängen

von

Heinrich Freimann.

8. Eleg. geb. Preis 1^{er} S^{gr} ord., 22¹/₂ S^{gr} netto.
 Baar mit 33¹/₃ % und 9/8 Exemplare.

Da ich das Werk der kleinen Auflage wegen nicht allgemein versenden kann, so ersuche ich diejenigen Handlungen, welche Absatz davon zu haben glauben und sich speciell dafür wenden wollen, ges. zu verlangen.

Berlin, im Juni 1863.

Franz Duncker.

[11974.] Demnächst erscheint bei mir:

Die nationalen Parteien Deutschlands.

Vom Verfasser
 der „Vereinigten Staaten von Deutschland“.
 6 Bogen. Geh. 10 N^{gr} ord.

Inhalt:

Die Großdeutsche Partei und Oestreich.
 Die beiden Kleindeutschen Parteien und Preußen.
 Die Mittelstaaten.
 Baiern und Hessen-Darmstadt.
 Hannover und Oldenburg.
 Schleswig-Holstein und Luxemburg.

Gleichzeitig veranstalte ich von der früher erschienenen Schrift:

Die Vereinigten Staaten von Deutschland

und

ihr Verhältniß zu Europa.

15¹/₂ Bogen. Preis 10 N^{gr} ord.
 eine neue Titelausgabe und werde beide Schriften ankündigen.

Unverlangt versende ich letztere Schrift nicht.

Otto Weisner's Verlag
 in Hamburg.

Ankündigung.

[11975.] Die dritte Lieferung (der Schluß) von

Weisbach's Ingenieur

wird nach einer uns erteilten festen Zusage des Herrn Verfassers gegen Ende August d. J. vollendet.

Braunschweig, im Juni 1863.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[11976.] In unserm Verlage erscheint demnächst:

Die Uniformen der bayerischen Armee von 1682—1848 von J. Münich, Hauptmann im k. l. Infanterie-Regim. König Ludwig, und L. Behringer, Zeichnungslehrer im k. Cadettenkorps. 10 Pfgn. à 6 Blatt hoch 4. sorgfältig colorirt à 1 fl. 45 kr. — 1 S^{gr}.

Die besonders für die Armee, welche ihre Wandelungen seit den Türkenkriegen hieraus in getreuen Abbildungen sieht, dann für den Geschichtsfreund und den Costümir interessante Darstellung wird nicht nur Uniformen der jetzt noch bestehenden Regimenter bringen, sondern auch die seither aufgelösten Truppenteile und Gardien, dann der Generalität und anderer Militärbranchen. Ein kurzer Text wird das Verständnis der Bilder erleichtern.

Die erste Lieferung geben wir zur Gewinnung von Subscribenten à cond. mit 25% Rab., Fortsetzung nur fest, dagegen stehen Prospective und Subscriptionslisten zu Diensten. Unverlangt versenden wir das Werk nicht und bitten demnach Handlungen, die sich thätig dafür verwenden wollen, in welchem Fall ein günstiges Resultat nicht ausbleiben wird, in einfacher Anzahl zu verlangen.

München, im Juni 1863.

Mey & Widmayer.